

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue und gründliche mathematische Friedens- und Kriegs-Schule**

**Gruber, Johann Sebastian**

**Nürnberg, 1697**

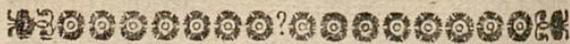
Caput XXXVIII. Wie ein Feuer zu machen / das von Wasser [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)



8. Loth/ Pulver 8. lb. ungelöschten Kalch 12. lb.  
 Zwiſſel-Saft 1. lb. dieſe beyde Säge können gebrau-  
 chet werden/hölzerne Brücke oder Schiffe darmit  
 anzuzünden Item Schwefel-Öel/ Serpentin-Öel/  
 Eyer-Dotter-Öel/flüſſig Pech/ jedes 28 Loth/ cal-  
 cinirten Vitriol und Weinſtein jedes 16. Loth/  
 calcinirten Magnet/ ungelöschten Kalch von Kie-  
 ſel-Steinen/ jedes 1. Loth/ in gleichen Inſchlicht und  
 Endten- Schmeer jedes 12. Loth/ darüber gieſt  
 man in ein Glas/ ſo oben enge/ Aqua vitæ, gräbt  
 in Miſt eines trächtigen Pferdes 3. Monath lang/  
 rüttelt ſolches alle 4. Tage um/ kocht hernach ſolches  
 in einem Geſchirr wohl bedeckt ein/ daß die Feuch-  
 tigkeit darvon komme/ und das Dicke nur alleine  
 übrig bleibe/ ſolches wird hernach gerieben zu Pul-  
 ver/ und was darmit beſtreuet und mit Waſſer be-  
 goſſen wird/ das brennet. Item Balsam oder des  
 geſegneten Öels 1. lb. Lein-Öel 3. lb. Eyerdotter-  
 Öel 1. lb. ungelöschten Kalch 8. lb. dieſes alles wohl  
 gemiſchet und zuſammen incorporiret / was mit  
 dieſer Materie beſtrichen wird/ das wird ohne alle  
 Dämpffungs- oder Löſchungs-Mittel verbrennen/  
 wenn nur ein wenig Regen auf die Materien fällt  
 ler/ welches eine Erfindung des Alexandri Magni  
 ſeyn ſoll. Item man nimmet ungelöschten Kalch/  
 ungepräparirte Tutiam, Salpeter/ ſo etlichemal  
 geläutert/ Magnet-Stein/ jedes 1. Theil/ lebendi-  
 gen Schwefel/ Campffer jedes 2. Theil/ dieſes muß  
 man alles zu Pulver zerreiben und gar ſubtil durch-  
 ſieben/ hernach es in einen engen und kleinen neuen

Topff thun/ solchen in einen weiten Schmelz- Sie-  
gel setzen/ auf diesen Siegel einen andern Schmelz-  
Siegel decken / beyde mit eisern Drath zusammen  
binden/ die Fugen mit luto Sapientiz vermachen/  
damit keine Luft durch könne / wenn das Lutum  
getrocknet / setzet man die Siegel in einem Kalch  
oder Ziegel- Ofen/ und läßt solche wohl brennen/  
dann werden solche zugleich mit dem Kalch und Zie-  
geln/ wann solche genug gebrannt/ heraus genom-  
men/ die Gefäße zer schlagen/ und der inwendig be-  
findende Stein zu Pulver gestossen/ wenn nun die-  
se Materie mit Speichel oder Wasser bestrichen  
und besprenget wird / zündet sich solche se'bst dar-  
von an. Vid. Simien. part. 1. pag. 164. & 165.



## CAPUT XXXIX.

Wie ein Feuer zu machen/ so  
von Winde und Luft anzuzü-  
nden.

**W**enn nimmt gleiche Theil Vitriol oder  
Kupffer- Wasser/ Schwefel- und Eyer-  
Dotter- Del/ dieses wird zusammen in  
einen vergläserten / irrdenen Siegel ge-  
than/ und über glüende Kohlen geröstet / daß die  
Materia dicke/ wie eine Confection werde / her-  
nach thut man den 4ten Theil Wachs darzu/ und  
incor-